

MITMENSCH – Beratung bei Konflikten im Zusammenhang mit Verschwörungserzählungen



*“Sagen lassen sich die Menschen nichts,
aber erzählen lassen sie sich alles.”*

– Bernhard von Brentano

Konfrontation mit Verschwörungsdanken

*Ihr Bruder führt unangenehme
Ereignisse prinzipiell auf eigennützige
Pläne von skrupellosen mächtigen
Personen oder geheimen Eliten zurück?*

*Ihre Freundin erzählt Ihnen,
dass die Erde eine Scheibe ist
und wir in Wahrheit unter einer
riesigen Glaskuppel leben?*

*Ihr Ehemann ist der Überzeugung,
dass wir in einer Diktatur leben und
“Systemmedien” die Menschen gezielt über
die wahren Motive der Politik täuschen?*

Verschwörungsglauben basiert auf der Annahme, dass nichts so ist, wie es scheint, weil wir alle um die Wahrheit betrogen werden. Die Anhänger:innen solcher Vorstellungen bestätigen sich oft gegenseitig darin, Kämpfer:innen gegen dunkle Mächte und korrupte Eliten zu sein. Ihre Meinungen werden häufig durch Verleumdungen bestimmter Personen und Gruppen gestärkt.



Illustration:
Marie-Pascale Gafinen

Sie sind durch solche oder ähnliche Vorstellungen von der Welt verunsichert, in Sorge, ratlos und empfinden es als große Belastung, mit derart beeinflussten Mitmenschen den Alltag zu bewältigen oder überhaupt in Kontakt zu bleiben? Haben Sie es vergeblich mit Faktendiskussionen und Vernunftappellen versucht? Erleben Sie statt der erhofften Einsicht eine zunehmende Polarisierung und wissen nun einfach nicht mehr weiter?



Folgen und Wirkungen des Verschwörungsglaubens

Verschwörungserzählungen befördern den Einstieg in ein verzerrtes Weltbild, konstruieren Feindbilder und wirken als Katalysator für die teilweise sehr rapide verlaufende Radikalisierung von Menschen.

Der Glaube daran untergräbt das Vertrauen in das demokratische System und seine Akteur:innen, schürt Elitenfeindlichkeit und macht Argwohn und Zweifel zur ständigen Maßgabe politischen Denkens.

Indem Sie Wahrnehmungen und Schwarz-weiß-Deutungen prägen, sind sie Voraussetzung von Entscheidungen über Tun und Lassen in allen Lebensbereichen. Dies wirkt sich auf das Handeln und die Gestaltung von Beziehungen mit Angehörigen, Freund:innen, Kolleg:innen und dem Rest der Gesellschaft aus.

Besonders wenn einzelne Familienangehörige auf Krisensituationen mit Verschwörungsglauben reagieren, führt dies häufig zu Konflikten und einem gefühlten Riss, der durch die Familien geht.

Unser Angebot

Mit unserer systemischen Beratung möchten wir in derlei Lebenslagen Unterstützung leisten. Gemeinsam ergründen wir, welche Ressourcen, Haltungen und Maßnahmen zu Ihrer Entlastung und insgesamt zu einer positiven Veränderung im Umgang mit der Situation beitragen können. Wir verhelfen Ihnen bei Entscheidungskonflikten (z.B. darüber, den Kontakt abzubrechen oder in Beziehung zu bleiben) zu mehr Klarheit.

Wir unterstützen Sie dabei ...

- Hemmungen zu überwinden, über Ihren konkreten Fall und Leidensdruck zu sprechen
- die Situation und mögliche Auslöser einzuschätzen
- Ihre Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten sowie Ihre Grenzen zu erkennen
- realistische Ziele und Schwerpunkte für Ihre Gesprächsangebote zu erarbeiten
- einen selbstfürsorglichen und selbstschützenden Umgang mit der Situation zu finden



Unsere Beratung ist kostenlos.



Wir behandeln Ihr Anliegen streng vertraulich.



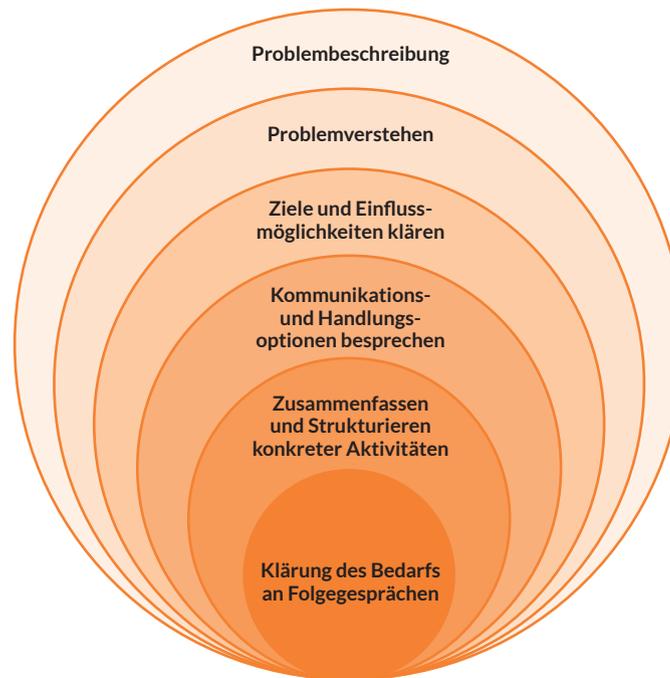
Gern beraten wir Sie in Potsdam oder nutzen brandenburgweit Beratungsräume ganz in Ihrer Nähe.



Auf Wunsch findet die Beratung online statt.



Ablauf der Beratung



Kontakt

Ihre Beratungsanfrage können Sie per Mail oder telefonisch an uns richten oder Sie übermitteln uns eine Rückrufbitte per SMS.

Für eine mündliche Terminvereinbarung empfehlen wir Ihnen die telefonische Kontaktaufnahme innerhalb unserer offenen Sprechzeit immer donnerstags zwischen 10:00 und 12:00.

Festnetz: 0331 64720514
Steffi Bahro: 0176 556 902 05
Janek Buchheim: 0157 501 786 32

mitmensch@big-demos.de

gemeinwesenberatung-demos.de

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



TOLERANTES BRANDENBURG